

Reiki – Ausbildung : Der Erste Grad

Damit man mit der Reiki-Energie arbeiten kann, ist es unbedingt notwendig, von einem Reiki-Lehrer die vier Einweihungen in den ersten Grad zu bekommen.

Ein Reiki-Ausbildungsseminar für den ersten Grad sollte auf jeden Fall ein Wochenende oder auch als Ferienkurs 3 - 4 halbe oder 2 Tage dauern.

An das Seminar schließen sich drei bis sechs Wochen an, in denen beim Eingeweihten wichtige Wachstumsprozesse ablaufen. Auch der Körper reinigt sich in dieser Zeit auf allen Ebenen. In dieser Zeit sollte man sehr achtsam mit sich selbst sein und mit ausreichend Ruhe die Bewußtwerdungsprozesse günstig beeinflussen.

Eine 1.Grad-Seminar gliedert sich grundsätzlich in die vier Einweihungen, die Reiki-Geschichte und Einweisung in die Ganzbehandlung. Darüber hinaus vermittelt jeder Reiki-Lehrer, unterschiedlich nach seinen Fähigkeiten, noch Ergänzendes und Wissenswertes, wie z.B. Chakrenlehre oder Unterstützung mit Düften.

Der Ablauf des Seminars „entwickelt“ sich und ist auch von der Biographie der einzelnen Teilnehmer abhängig.

Für den ersten Grad sind vier Einweihungen notwendig, von welchen jede eine andere Funktion hat. Alle vier Einweihungen sollen aufeinanderfolgend, innerhalb des Wochenendes oder der 3-4 Tage gegeben werden, sonst bleibt weder die Reiki-Kraft noch der Schutz vor Fremdenergien.

Die Chakren werden von der Wirkung der Reiki-Einweihungen nur indirekt betroffen. Die Einweihungen lösen auf einer sehr tiefliegenden energetischen Ebene Schuld-Fixationen auf, die den Teilnehmer abhalten in direkten Kontakt mit der Spirituellen Lebensenergie zu treten.

Zusammenfassend werden folgende Fähigkeiten durch die Reiki-Einweihungen vermittelt :

- Der Eingeweihte wird Reiki-Kanal, das bedeutet er kann jederzeit diese Kraft auf die Erde holen und durch seine Hände weiterleiten. Dazu muß er weder seine Lebensgestaltung ändern noch erfordert es außergewöhnliche Übungen oder Konzentration.
- Er/Sie erhält einen Schutz der verhindert, dass die eigenen Energie unbewußt auf den Empfänger übertragen wird. So wird der Behandler selbst nicht geschwächt und konfrontiert auch den Behandelten nicht mit seinen eigenen, eventuell disharmonischen Strukturen.
- Gleichzeitig erhält der Reiki-Kanal auch einen Schutz, dass keine disharmonischen Energien des Behandelten zu ihm übertragen werden.
- Die Sensibilität gegenüber feinstofflichen Energien steigert sich. Viele Teilnehmer bemerken dies mit einer neuen Wahrnehmung in ihren Händen.
- Für immer werden all diese Fähigkeiten tief in der Persönlichkeit des Eingeweihten verankert. Da es sich letztlich um ein göttliches Geschenk handelt, lassen sie sich durch nichts wieder auflösen.